

	Objekt: Riddagshausen, im Vordergrund weidende Kühe
	Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	Sammlung: Kupferstichkabinett
	Inventarnummer: Z WB XII 10b recto

Beschreibung

Die Zeichnung schließt stilistisch an die frühen Braunschweig-Prospekte an. Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Müller-Hofstede 1973, S. 87, 90; Walz 1998, S. 36). Außerdem gab es auch einen Teller mit dem Motiv "Riddagshausen" (s. Müller-Hofstede 1965, S. 282, Abb. 245). | Mittig eine vertikale Knickfalte; viele Flecken.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 10b recto.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 100 mm; Breite: 312 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1757-1768
	wer	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Riddagshausen

Schlagworte

- Baumgruppen
- Bestelltes, kultiviertes Land
- Geschichte
- Hausrind
- Hügellandschaft
- Kirchengebäude
- Klerus
- Ortsname
- Weide (Grünland)
- Zeichnung

Literatur

- Heusinger, Christian von___ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220